



Die Gemeindezeitung

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn

OKTOBER 2021

GRAND HOTEL SUPANCIC

Freuen Sie sich auf die Doku über das wohl unbekannteste Spitzenhotel der Welt. Die Belegschaft dieses liebenswerten Mehrsternetempels packt ihre geheimsten Erinnerungen und Geschichten über Alpha- und Omega-Promis, Menschen am Rande des Nervenzusammenbruchs und Sergeant Bastis Lonely Handybussi Band aus.

Im Grand-Hotel Supancic können Sie auf einer Zeitreise durch die Musikgeschichte im Schatten Coronas von Walter von der Vogelweide über Arnold Schönberg bis hin zu Wellerman surfen. Hier wurde Bob Dylan nicht zum ersten Mal zum Trickbetrüger, hier logierte der allernetteste aller Gangsta-Rapper und hier entstanden die glaubwürdigsten Verschwörungstheorien seit der Kinderinsel von Hillary Clinton.

Aber auch Düsteres und Rabenschwarzes ist hier geschehen: So mancher Leiharbeiter sang seinen Blues, Aluhutträger dienten als Blitzableiter und die Canasta-Runde Ternitz stürzte sich ins Verderben.

ZEIT: Donnerstag, 21. Oktober
19.30 Uhr

ORT: Turnsaal Europamittelschule

Eintritt nur bei Einhaltung der 3G-Regel und Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises!



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 
gefördert durch das Land Niederösterreich

Bild: ©Ludwig Rusch

GEMEINDEAMT



Telefon 02287/2208 Serie
Telefax 02287/2208 -30
Bürgertelefon 0800 202 113
(kostenlos)
E-Mail: gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at
Homepage: www.strasshofandernordbahn.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag 07.30–12 Uhr
Dienstag 07.30–12 Uhr und
12.30–18 Uhr
Mittwoch 07.30–12 Uhr
Donnerstag 07.30–12 Uhr
Freitag 07.30–13 Uhr
15.00–17.30 Uhr
Journaldienst

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS UND DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Dienstag 16.30–18.30 Uhr
Freitag 15.00–17.30 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Dr. Koth
05. 10. 2021 09. 11. 2021
07. 12. 2021
alle angeführten Tage sind Dienstag
16.30–18.30 Uhr,
Gemeindeamt/Sitzungssaal

NOTARIAT

Dr. Rohringer
07. 10. 2021 04. 11. 2021
02. 12. 2021
alle angeführten Tage sind Donnerstag
14.30–16.30 Uhr,
Gemeindeamt/Sitzungssaal

BAUSPRECHTAGE

Bausachverständiger:
DI Johann Baumgartner
Anmeldung: 02287/2208-26
08. 10. 2021 05. 11. 2021
03. 12. 2021
8–12 Uhr, Gemeindeamt/Sitzungssaal

KOSTENLOSE STEUERBERATUNG

Mag. Franz Wolfbeißer
RPW Wirtschaftstreuhand GmbH
12. 10. 2021 16. 11. 2021
14. 12. 2021
alle angeführten Tage sind Dienstag
16.30–18.30 Uhr,
Gemeindeamt/Sitzungssaal

GEMEINDEBÜCHEREI

Gemeindehaus Schönkirchner Straße
Tel. 02287/4666-3
buecherei@strasshofandernordbahn.gv.at
Öffnungszeiten: Dienstag, 16–19 Uhr
Freitag, 13.30–18 Uhr

MUTTERBERATUNG

jeweils am 2. und 4. Freitag im
Monat, 13.30–14.30 Uhr
NEU: in der Ordination Dr. Ripper
Margarete-Sandhäugl-Straße 5/Top 6

SENIORENTURNEN

jeden Dienstag, 16.00 Uhr,
Haus der Begegnung
**Für die Teilnahme ist ein
3G-Nachweis notwendig!**
Info/Anmeldung:
Uschi Toth 0664/3436968

KULTURHAUS STRASSHOF HEIMATMUSEUM

Bahnhofplatz 22
(gegenüber dem Postamt)
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertag 13–17 Uhr;
**fixe Sperrzeiten:
24., 25. und 26.12. sowie 1.1.**
Gruppen nach telefonischer
Voranmeldung unter 02287/2208

GRÜNSCHNITZWISCHENLAGER

bis Ende November:
Mittwoch, 8–12 und 13–16 Uhr
Freitag, 10–12 und 13–17 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr
Dezember bis Ende März:
Samstag, 8–14 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

bis Ende November:
Freitag, 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr
Dezember bis Ende März:
Freitag, 10–12 und 13–17 Uhr
Samstag, 8–12 Uhr

POLIZEI



Notruf: 133 – ohne Vorwahl
Polizeiinspektion Deutsch-Wagram
Telefon 059133/3203
Fax 059133/3203-109
Polizeistützpunkt Strasshof
Gemeindehaus Schönkirchner Str. 3
Torsprechstelle

RETTUNG



Notruf: 144 – ohne Vorwahl
Ärztendienst: 141 – ohne Vorwahl

FEUERWEHR



Notruf: 122 – ohne Vorwahl
Feuerwehrhaus: 02287/3122
Fax: 02287/3122-22
office@feuerwehr-strasshof.at
Diensthabender Offizier (OVD):
0676/861800
Brandmelder beim Feuerwehrhaus

EVN

Notruf bei Gasgebrechen: 128
Wasser:
02247/790-0 (EVN Deutsch-Wagram)
Störungsmeldestelle: 02247/2800

SONSTIGES

Straßenbeleuchtung:
technik@strasshofandernordbahn.gv.at
Technischer Dienst:
0664/637 15 90
Bürgermeister: 0664/88 60 50 49
Vizebürgermeister 02287/3992
Kanalbereitschaft:
0664/652 84 85



LIEBE STRASSHOFERINNEN! LIEBE STRASSHOFER!

Sanierung der Denkmallokomotive

Im kommenden Jahr wird im Bezirk Gänserndorf die Niederösterreichische Landesausstellung stattfinden. Die Ausstellung wird im Schloss Marchegg stattfinden und soll von März bis Oktober 2022 zu besichtigen sein.

Im Zuge der Vorbereitungen auf dieses Ereignis wurden die Gemeinden in der Region aufgefordert, sich Gedanken über mögliche Projekte zu machen und damit verbundene Fördergelder des Landes zu bekommen. Für die Marktgemeinde Strasshof wurde das Projekt Sanierung der Denkmallokomotive mit Überdachung mit Grundsatzbeschluss des Gemeinderates festgelegt.

Danach wurde das Projekt im Detail ausgearbeitet und diverse Kostenschätzungen eingeholt, sodass dann Ende des vergangenen Jahres die offizielle Einreichung beim Amt der NÖ Landesregierung abgegeben werden konnte.

Ende März erhielt ich die Zusage, dass unser Projekt im Auswahlgremium behandelt wurde und es zu jenen gehört, welche eine positive Zusage erhalten.

Danach erhielten wir die einzelnen Förderzusagen in der Gesamthöhe von € 136.000. 50% der eingereichten Kosten werden gefördert, die restlichen 50% sind von der Marktgemeinde Strasshof aufzubringen.

Im Juni wurde im Gemeinderat die Umsetzung beschlossen, welche die Sanierung der Lokomotive, die Errichtung der Überdachung für die Lok sowie die Platzgestaltung bei der Lokomotive und auch die Platzgestaltung am Dr.-Lueger-Platz vorsieht.

Mittlerweile sind die Planungsarbeiten abgeschlossen und es laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung. Diese Umsetzung wird in mehreren Abschnitten erfolgen. Anfang Oktober soll die Denkmallokomotive abtransportiert und ins Heizhaus Strasshof gebracht werden, um dort umfassend saniert zu werden. Danach beginnen die Arbeiten für die Errichtung der Überdachung. Etwa Ende Februar soll die sanierte Lokomotive in die Überdachung eingeschoben werden. Die letzte Arbeit ist dann die gärtnerische Gestaltung der gesamten Fläche. In der Überdachung wird auch die Beleuchtung der Lokomotive vorgesehen und es wird auch wieder eine weihnachtliche Beleuchtung geben. Mit Beginn der Landesausstellung im März 2022 soll auch dieses Projekt der Marktgemeinde Strasshof abgeschlossen sein. Ich freue mich, dass das Projekt vom Land Niederösterreich unterstützt wird, denn für Strasshof ist die Denkmallokomotive nicht wegzudenken und unser Wahrzeichen wird dann auch nachhaltig gegen Witterungseinflüsse geschützt.



Ihr Bürgermeister

Ludwig Deltl



Schaubild der neuen Überdachung

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT IM NAMEN DES GEMEINDERATES RECHT HERZLICH:



DIAMANTENE HOCHZEIT

TICHY Herbert und Rosmarie

GOLDENE HOCHZEIT

GEIER Alfred und Brigitta



GEBURT EINES KINDES

KALIŠŤUK Rodion und Diana,
Robert



WAGNER Julia und SCHWAB Roman, Mariella

RASZTOVICH Daniel und KOVÁCS Dorottya, Benett

LOKAJ Demë und Majlinda, Jon

HÖRMANSDORFER Martin und Manuela, Liana

STRAKA Florian und KALTENBRUNNER Sabine, Timo

JANK Michael und Carina, Marie

VERMÄHLUNG

GASTINGER Roman Peter MSc
und Nadine, vorm. Freitag



WIR NEHMEN ANTEIL UND TRAUERN MIT DEN HINTERBLIEBENEN



TRAUNER Theresia, 1928

KERN Helga, 1947

STABLA Maria, 1926

SCHMIDT Edith, 1932

TRAVNICEK Robert, 1961

TILLMANN Otto, 1949



NEUE GEWERBEANMELDUNGEN

HMIRÁKOVÁ Adriana, Gewerbeparkstraße 21/19; Baumeister
MOLNÁR Fanni, Mathias-Geier-Straße 41/Haus 3;
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe
SOPORAN GmbH, Gewerbeparkstraße 21/Top 27; Entrümpler
STRASSER Timothy Edward Kurt, Bauernfeldstraße 67; Berufsfotograf
VAŠIČEK Melanie, Bauernfeldstraße 67; Berufsfotograf

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Bestimmungen zur Verhinderung der Verbreitung von Covid-19 konnten bis Redaktionsschluss noch nicht alle Veranstaltungen fixiert bzw. bestätigt werden.

Im Zweifelsfall rufen Sie uns bitte an – die Mitarbeiter der Gemeinde sind bemüht Ihnen zu helfen. Nachfolgend eine Übersicht der derzeit geplanten Veranstaltungen:

OKTOBER

9. 10.	Flohmarkt der FPÖ 8.00–14.00 Uhr Messegelände
16. 10.	21. Strasshofer Herbstlauf ab 14.30 Uhr beim Haus der Begegnung
21. 10.	Kultur ABO Grand Hotel Supancic 19.30 Uhr, Turnsaal der EMS
22. 10.	Tarockturnier des ASKÖ SV Strasshof 19.00 Uhr, Haus der Begegnung
26. 10.	Abdampfen 10.00–17.00 Uhr, Eisenbahnmuseum
30. 10.	Halloweenfest der Kinderfreunde ab 16.00 Uhr, Haus der Begegnung
31. 10.	Umstellung auf Winterzeit

NOVEMBER

1. 11.	Gemeinsames Totengedenken 14.30 Uhr, Waldfriedhof
5. 11.	Jahreshauptversammlung der SPÖ 18.00 Uhr, Haus der Begegnung
6. 11.	SingingDREAMTeam „Back to the 50’s“ 18.00 Uhr, Haus der Begegnung
10. 11.	Jahreshauptversammlung der Pensionisten 13.30–18.00 Uhr, Haus der Begegnung
13. 11.	Musikverein Strasshof – Konzert 19.00 Uhr, Turnsaal EMS
16. 11.	Pensionistenverband NÖ – Ortsgruppe Strasshof Wellness-Ausflug nach Mosonmagyaróvár
21. 11.	Spielzeugflohmarkt der Kinderfreunde 10.00 – 16.00 Uhr, Haus der Begegnung
27. 11.	Punschstand der SPÖ Strasshof 10.00 Uhr, Schönkirchner Straße



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn beabsichtigt in absehbarer Zeit die Aufnahme von

KindergartenassistentInnen

mit Ausbildung für 40 Stunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes in der derzeit geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische StaatsbürgerInnen oder EU-StaatsbürgerInnen
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- abgeleiteter Präsenz(Zivil)dienst bei männlichen Bewerbern
- Ausbildung zur(m) KindergartenassistentIn
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein B

KindergartenassistentInnen mit Ausbildung unterstützen die PädagogIn bei der Kinderbetreuung, sorgen für die Reinigung des Hauses und bereiten das Essen und die Jause für die Kinder zu. Sie sind teamfähig, zuverlässig und pünktlich und verlieren auch in Stresssituationen nicht den Überblick, dann könnte das der richtige Job für Sie sein.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an:
Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn
Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof
oder per Mail an: personal@strasshofandernordbahn.gv.at
Bei Rückfragen rufen Sie: 02287/2208/25

Sonderausstellung im Kulturhaus Strasshof an der Nordbahn / Heimatmuseum „Platzgeschichten - 100 Jahre Fußball in Strasshof“

Bahnhofplatz 22 (gegenüber dem Postamt)

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung: Tel. 02287/2208





GEMEINDERADAUSFLUG

Wie traditionell üblich, fand heuer wieder, nach einjähriger Pause, der insgesamt 15. Radwandertag der Gemeinde Strasshof statt – ein Zeichen, dass schön langsam wieder die Normalität zurückkehrt. Und sehr viele haben anscheinend auch darauf gewartet, denn bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter kamen insgesamt rund 100 interessierte RadfahrerInnen.

Der diesjährige Radwandertag wurde als Radsternfahrt von allen 8 Strasshofer Spielplätzen zum neuen Schulcampus abgehalten. Am 11. September trafen sich die Bürgerinnen und Bürger Strasshofs um 13 Uhr mit ihren Fahrrädern bei den Spielplätzen. Von dort ging es unter der Führung eines/einer Gemeinderates/Gemeinderätin um 13.30 Uhr zu einem interessanten Radaus-

flug mit Besichtigung zum neuen Schulcampus. Nachdem alle gut angekommen waren, begrüßte Bürgermeister Deltl alle TeilnehmerInnen und führte sie dann zur Besichtigung informativ durch das Gebäude. Bei den Führungen unterstützten die Geschäftsführenden Gemeinderätinnen Eva Roula und Julia Neidhart-Hermann sowie die Gemeinderätin Susanne Fischer.

Danach ließ man bei einem gemütlichen Beisammensein den Radwandertag ausklingen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte dieses Mal die Pfadfindergruppe Strasshof.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom Bürgermeister an alle Mitwirkenden und -helfenden. Es war wieder ein gelungener und informativer GemeindeRADausflug, der alle TeilnehmerInnen sichtlich begeistert hat. Bürgermeister Ludwig Deltl freut sich schon jetzt auf den nächsten Radwandertag 2022.

Dachsanierungen *Dachreparaturen*
Schwarzdeckungen *Terrassen*
Balkone

Inh.: Markus Neumayer

N&B-DACHPROFI

2231 Strasshof an der Nordbahn | e-mail: nb-dachprofi@gmx.at
Hans Sachs Strasse 23 | tel.: 0664-751 640 77



FERTIGSTELLUNG KINDERGARTEN SCHULSTRASSE

Am Montag, dem 6. September, nahm der 7. Kindergarten in Strasshof seinen Betrieb auf. Bürgermeister Ludwig Deltl übergab jeder der drei Kindergartengruppen ein Spiel und wünscht der Kindergartenleiterin Frau Michaela Fedorcuk alles Gute und viel Erfolg.

Wie bereits berichtet, wurde der bestehende, noch relativ neue Hortteil des Gebäudekomplexes der alten Volksschule in der Schulstraße 19 für einen 3-gruppigen Kindergarten adaptiert. Der Gemeinderat hat dafür bereits in seiner Sitzung am 7. Mai 2020 den Grundsatzbeschluss gefasst, am 25. Juni 2020 wurden die Generalplanleistungen an die Firma Brand Zivilingenieure und Architekten vergeben, um mit den Planungen und Ausschreibungen zu beginnen und am 23. März 2021 wurden die bestbietenden Firmen mit

den Arbeiten beauftragt. Baubeginn war der 7. April 2021 und nachdem im Juli die Bauarbeiten abgeschlossen waren, konnte die neue Leitung mit dem Personal die Räumlichkeiten bereits im August für den Betrieb vorbereiten.

Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist in unserer Gemeinde ungebrochen. Die vorübergehend im Kindergarten Maulbeerallee in Containern untergebrachten zwei zusätzlichen Kindergartengruppen konnten nun in den neu adaptierten Kindergarten übersiedeln.

Bürgermeister Ludwig Deltl freut sich, für den Schülerhort der ehemaligen Volksschule eine adäquate Nachnutzung gefunden zu haben, welche auch dringend benötigt wurde und mit wenig finanziellem Aufwand schnell genutzt werden konnte.



Bürgermeister Ludwig Deltl mit Leiterin Michaela Fedorcuk

Insgesamt wurde mit rund 420.000,- Euro Kosten für Umbauarbeiten, Adaptierung sämtlicher Installationen und für die neue Möblierung das Auslangen gefunden.

TOTENGEDENKEN

AM 1. NOVEMBER – ALLERHEILIGEN-TAG

Treffpunkt: Wie alle Jahre auf dem Waldfriedhof zum gemeinschaftlichen Totengedenken.

Die Gedenkfeier beginnt um 14.30 Uhr beim Kriegerdenkmal und wird anschließend beim Friedhofskreuz fortgesetzt. Diese Feier findet zum 68. Mal statt. Für gehbehinderte Strasshoferinnen und Strasshofer, die keine Möglichkeit haben, von ihrem Wohnhaus in Strasshof mit Verwandten, Bekannten oder Nachbarn zum Friedhof mit-

zufahren, bietet die Gemeinde eine Beförderung mit Kleinbussen an. Wer von dieser Fahrmöglichkeit Gebrauch machen möchte, soll sich von Donnerstag, 21. Oktober, bis spätestens Donnerstag, 28. Oktober, telefonisch am Gemeindeamt dazu anmelden (02287/2208-35, Fr. Kernstock).

Die Abholzeit von zu Hause hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

ALLERHEILIGEN-VERKAUF DIREKT BEIM FRIEDHOF

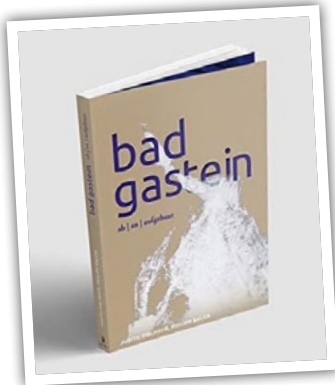
Auch heuer führen die Firma Il Giardino – Floralstudio Haas einen Allerheiligenverkauf direkt beim Friedhof durch:

Samstag, 23. Oktober, bis Montag, 1. November, 9–15 Uhr

**ausgenommen:
26. Oktober
und 1. November,
nur 9–12 Uhr**

STRASSHOFER ARZT PHILIPP BALGA PRÄSENTIERT BUCH ÜBER BAD GASTEIN

Diesen Sommer haben die Wiener Architektin und Architekturkritikerin Judith Eiblmayr und Philipp Balga gemeinsam ihr Buch über Bad Gastein herausgebracht.



Der Bildband „BAD GASTEIN. Ab/An/Aufgebaut. Urbane Baukultur am wilden Wasser“ erzählt die außergewöhnliche Baugeschichte des Tourismusortes und arbeitet das Spezifische der Baukultur dieser „Stadt in den Alpen“ heraus.



Eiblmayr beschreibt und erzählt von den Höhen und Tiefen der baugeschichtlichen Entwicklung in diesem Ort, untermalt

mit zahlreichen Illustrationen und historischen Zeichnungen. Subtil-kritische Fotos von Philipp Balga untermalen darüber hinaus das Philosophieren über das Wesen des Alpenortes, jener Mischung aus Schlucht und Großstadtästhetik.

Im Juli fand die erste offizielle Buchpräsentation – natürlich in Bad Gastein – statt.

Da die 1. Auflage bereits beinahe ausverkauft ist, wird zur Zeit schon fleißig an der 2. Auflage gearbeitet. Eine englische Ausgabe ist ebenso in Planung.

Mittlerweile wurde das Buch in zahlreichen österreichischen und deutschen Printmedien sowie ORF erwähnt. Im Oktober werden die Autoren ihr Werk auf der Frankfurter Buchmesse präsentieren.

Judith Eiblmayr/Philipp Balga,
„Bad Gastein. Ab/An/Aufgebaut“
JJ Edition Wien, 2021,
ISBN 978-3-2000-7-6587

Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf
Meine Bank in Strasshof

**Jetzt Konto wechseln!
Online oder persönlich bei Ihrem Raiffeisenberater in Strasshof
Tel. 02287 2494**

DAS KONTO MIT DEM EXTRA
MEIN BONUS-KONTO

EINMAL ABSCHLIESSEN, IMMER PROFITIEREN.

WÄHLEN SIE DAS KONTO, DAS AM BESTEN ZU IHNEN PASST!
Egal, für welches der Kontomodelle Sie sich entscheiden: Das neue Bonus-Konto bietet viele Vorteile, tolle Extras und belohnt Ihre Treue.
Mehr Bank, mehr Leistung, mehr Bonus.

www.rrbg.at/bonuskonto
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen, Bahnhofstraße 8, 2220 Gänserndorf.

MARKTGEMEINDE STRASSHOF BEKOMMT SMART METER

EVN TOCHTER NETZ NÖ TAUSCHT AB OKTOBER 2021 DIE STROMZÄHLER

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben somit ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch-Wagram. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“ sagt Gottfried Reisenauer.

Ab Oktober geht es los

Nun startet auch im Gemeindegebiet von Strasshof das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Oktober werden rund 4.700 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um die vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Gottfried Reisenauer. „Die Kunden werden außerdem

zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart-Meter-Einführung informiert.“



Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch-Wagram zeigt Bürgermeister Ludwig Deltl den neuen Smart Meter.

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110-kV-Leitungen.

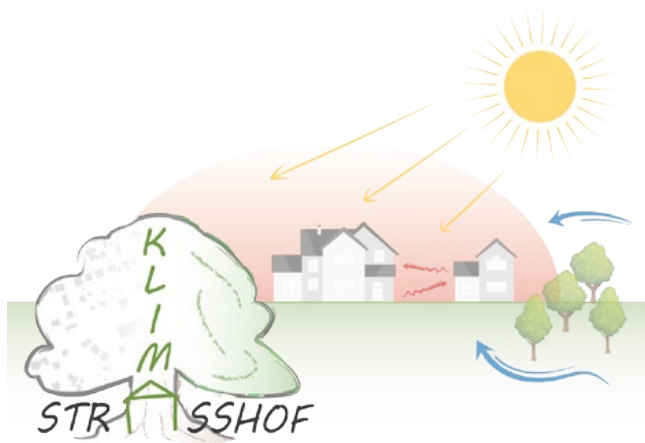
In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter:

www.netz-noe.at

unter 0810 820 100

E-Mail: smartmeter@netz-noe.at



Was kann ICH tun?

Ideensammlung zur klimabewussten Gestaltung am Gebäude, am Grundstück, im Garten



Der Klimawandel

Der Klimawandel macht sich in unser aller Leben bemerkbar. Der Anstieg der durchschnittlichen Jahrestemperatur führt nicht nur dazu, dass Hitzetage vermehrt auftreten werden, sondern auch die mittlere Jahresniederschlagsmenge ansteigen wird. Das bedeutet, dass neben der Überhitzung des Lebensraums auch vermehrt mit Starkregenereignissen, Niederschlägen von kurzer Dauer aber hoher Intensität, zu rechnen sein wird.

Das Schaffen von Wohn- und Siedlungsraum in den vergangenen Jahrzehnten hat dazu geführt, dass in Städten und Gemeinden immer mehr Flächen von Versiegelung betroffen sind.

Eine Tatsache, die die Auswirkungen des Klimawandels insofern beeinflusst, dass Städte und Gemeinden sich immer stärker aufheizen und in der Nacht nicht mehr abkühlen können. Zudem können die verdichteten Böden die großen Niederschlagsmengen schlecht aufnehmen. Klimalanlagen, die heiße Tage und Nächte erträglicher machen sollen, verstärken das generelle Überhitzen der Außenräume und schaffen nur vermeintlich Abhilfe.



☀ DER HITZE BEGEGNEN

- Schatten schafft Abhilfe und sorgt für Kühle: im Garten und am Gebäude mit der richtigen **Pflanzen- und Baumauswahl** Schatten schaffen
- **Grünflächen** sorgen für erfrischende **Verdunstungskühle**. Das nützt dem eigenen Umfeld und kühlt auch die Umgebung
- Gut gewählte **Pflanzen schützen die Bausubstanz** vor Hagel, Sturm, Starkregen, Extremtemperaturen und UV-Strahlen
- **Helle Fassaden und Bodenbeläge** heizen sich und ihre Umgebung im Sommer weniger stark auf
- Eine **begrünte Fassade** schafft zusätzlich Abhilfe
- Auch ein **begrüntes Dach** trägt zur allgemeinen Hitzereduktion bei. Begrünungsmaßnahmen bieten sich auch für Dachflächen von Garagen oder Carports an
- **Thermische Sanierungsmaßnahmen** von Gebäuden kühlen im Sommer und wärmen im Winter

Wo gibt es weitere Informationen?

www.umweltbundesamt.at
www.enu.at/klimawandelanpassung
<https://gruenstattgrau.at>



NIEDERSCHLAG NUTZEN

- **Unversiegelte Böden** können Wassermassen besser aufnehmen und heizen sich weniger stark auf
- **Niederschlagswasser** kann in Regenfässern und Zisternen **gesammelt und umverteilt werden**. Zwischen Trinkwasser und Brauchwasser unterscheiden: Regenwasser zur Bewässerung der Pflanzen verwenden
- **Versickerungsmöglichkeiten** halten Feuchtigkeit im Garten. Das lässt sich bei der Herstellung von KFZ-Stellflächen, Zu- und Einfahrten oder Gartenwegen (Rasengittersteine, Schotterrasen u. ä) einplanen



BEPFLANZUNG

- **Klimatolerante Pflanzen** passen sich den Auswirkungen des Klimawandels **an**. Sie **vertragen** große **Hitze** und längere **Trockenperioden**, **Starkregen** und kommen mit **milden Wintern** und **heißen Sommern** zurecht
- **Pflanzenvielfalt** bedeutet **Artenvielfalt** und **Lebensraum**. Einheimische Arten fühlen sich in **naturnah** gestalteten Gärten wohl
- **Insektensterben** verringert sich. Das ist wichtig für den Erhalt des **Ökosystems**
- Bienen, Schmetterlinge und Vögel lieben **Blumenwiesen**. Saatgutmischungen aus heimischen Arten sind zu bevorzugen



Welcher Baum ist passend?

Einheimische Klimabäume

- **Feldahorn** | *Acer campestre*
Höhe: 6 bis 10 m | Standort: sonnig bis halbschattig | auffälliges Herbstlaub
- **Blumenesche** | *Fraxinus ornus*
Höhe: 8 bis 20 m | Standort: sonnig bis halbschattig | duftende Blüte
- **Hopfenbuche** | *Ostrya carpinifolia*
Höhe: 8 bis 10 m | Standort: sonnig bis halbschattig | hopfenähnliche Früchte
- **Steinweichsel** | *Prunus mahaleb*
Höhe: 3 bis 4 m | Standort: sonnig | essbare Weichselfrüchte
- **Baumhasel** | *Corylus colurna*
Höhe: 12 bis 15 m | Standort: sonnig bis halbschattig | kleine Haselnussfrüchte

Nicht einheimische Klimabäume

- **Ginkgo** | *Ginkgo biloba*
Höhe: bis 15 m | Standort: sonnig bis halbschattig | auffälliges Herbstlaub
- **Eisenholzbaum** | *Parrotia persica*
Höhe: 8 bis 10 m | Standort: sonnig bis halbschattig | auffälliges Herbstlaub
- **Zierapfel** | *Malus sp.*
Höhe: 4 bis 7 m | Standort: sonnig | intensive Blüte

! AUCH GUT ZU WISSEN

- Die Anpassungsmaßnahmen wirken wie eine **natürliche Klimaanlage**. Feinstaubbelastung verringert sich, das Mikroklima verbessert sich
- Jede **nicht versiegelte Fläche** und jede Pflanze hat im Sommer **kühlende Wirkung** und kann **Niederschlagswasser** besser **aufnehmen**
- **Gärten** lassen sich auch **vertikal anlegen**. Begrünte Wände heizen sich weniger stark auf und reduzieren Hitzeinseln
- **Dachbegrünungen** können mit **Photovoltaikanlagen** kombiniert werden. Dadurch entstehen **Synergieeffekte**
- **Begrünte Dächer** lassen sich auch **als Garten nutzen**. Dachbegrünung hilft auch, den **CO2-Anteil** in der Luft zu **reduzieren**, bietet **Erholungsraum** für Menschen und Tieren und Pflanzen wertvollen **Lebensraum**





KINDERFREUNDE STRASSHOF

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Falls uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, gibt's das **Halloween-Fest** am **30. Oktober**, ab 16 Uhr beim Haus der Begegnung und den **Spielzeug-Flohmarkt** am **21. November**, von 10–16 Uhr, im Haus der Begegnung. **Keine Standmiete!** Anmeldung bei Brigitte Neidhart, Tel. 02287/40057. Es gilt die 3G-Regel.

Brigitte Neidhart,
Ortsvorsitzende (Tel. 40057)

* HEIMNACHMITTAGE * SPIELOTHEK *

Freitag von 15–17 Uhr und
Samstag von 14–17 Uhr
im HAUS der BEGEGNUNG

Am Samstag, dem 30. Oktober,
um 16 Uhr findet unser traditionelles

HALLOWEEN-FEST

beim Haus der Begegnung statt.



SPIELZEUG-FLOHMARKT



Sonntag, 21. November,
10–16 Uhr,
Haus der Begegnung
KEINE STANDMIETE



ANKÜNDIGUNG: STRASSHOFER TAROCKTURNIER



FREITAG, 22. OKTOBER

19.00 Uhr, Haus der Begegnung

Verkauf: Euro 20,-

1. Preis: Euro 200,-

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Die Vereinsleitung des ASKÖ SV Strasshof!



Sehwerkstatt
Litzenberger

Ihr Spezialist für Brillen
und Kontaktlinsen

Jetzt auch mit
mobilem Service
und barrierefrei!

Lassen Sie sich von uns beraten.
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-13:00 und

14:00-18:00

Samstag 09:00-13:00

Hauptstraße 311/2, 2231 Strasshof

Telefon: 02287/5652

E-Mail: office@sehwerkstatt-litzenberger.at

HP: www.Sehwerkstatt-Litzenberger.at



KULTURHAUS STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Sehr geehrte Strasshoferinnen und Strasshofer!

Dieses Mal möchte ich Ihnen darüber berichten, dass im heutigen Ortsgebiet von Strasshof bzw. unmittelbar daran angrenzend einmal **zwei Flugplätze bestanden haben** – genau gesagt zwei Militärflugplätze.

Der erste Flugplatz bestand von 1916–1918 und lag beiderseits der heutigen Flugfeldstraße (daher der Name). Das Flugplatzareal erstreckte sich von der heutigen B 8 bis zur heutigen Grenzstraße. Dieser Militärflugplatz war ein **K. u. K.-Ausrüstungsflugplatz der Monarchie**, auf dem während des 1. Weltkrieges Luftfahrzeuge für den Einsatz an der Front ausgestattet und vorbereitet wurden. Die Luftfahrt steckte damals zwar noch in den Kinderschuhen, sie wurde aber bereits im Krieg eingesetzt. Auf dem Flugplatz gab es unter anderem große Hangars, Werkstätten, Mannschaftsunterkünfte und eine Art Kantine. Das Foto zeigt diese „gastronomische Einrichtung“ im Betrieb. Der Zivilist in der Bildmitte ist übrigens der damalige Gutshofbesitzer Notar Dr. Ludwig Odstrcil, dem zu dieser Zeit ungefähr zwei Drittel der Grundstücke in unserem heutigen Ortsgebiet gehörten. Von diesem Militärflugplatz ist heute natürlich nichts mehr zu sehen.

Der zweite Militärflugplatz bestand von 1938 (Baubeginn) bis 1955. Er lag unmittelbar an unserer Ortsgrenze im heutigen Gewerbegebiet von Markgrafneusiedl. Die dort inzwischen erbauten Betriebsanlagen sind – wenn man von Wien kommend auf der B 8 in unser Ortsgebiet einfährt – auf der rechten Seite gut zu sehen. Errichtet wurde der **Fliegerhorst** ab 1938 von den Nationalsozialisten unter Einsatz von Zwangsarbeitern. Er hatte eine drei Kilometer lange Betonpiste. Während des 2. Weltkrieges wurde der Flugplatz von der Deutschen Wehrmacht betrieben.



Nach dem 2. Weltkrieg nutzten die russischen Truppen den Flugplatz bis zu ihrem Abzug im Jahr 1955. Danach wurde das Areal unter anderem als „Modell-Flugplatz“ und für Übungsfahrten von Führerschein-Aspiranten genutzt. Kurzzeitig bestand Anfang der 1970er-Jahre seitens der damaligen Flughafen Wien Betriebsges.m.b.H. die Absicht, auf dem Areal einen Zivilflugplatz zu errichten. Das Projekt kam jedoch nicht zur Ausführung. Heute kann man in diesem Bereich noch Teile der ehemaligen Betonpiste, Splitter-schutzwälle, Bunkerruinen u. ä. sehen.

Im Kulturhaus/Heimatmuseum sind die beiden Flugplätze übrigens umfassend dokumentiert.

Abschließend darf ich Sie auf unserer Homepage hinweisen, die Sie unter www.kulturhaus-heimatmuseum-strasshof.at abrufen können.

Mit freundlichen Grüßen
Vereinsvorsitzender Bürgermeister a. D.
Dr. Rolf A. Neidhart

KULTURVEREIN MARCHFELD STRASSHOF = KUMST

2231 STRASSHOF, IMMERVOLLSTRASSE 6



OKTOBER

16. und 17. 10.,
14.00–18.00 Uhr

„TAG DER OFFENEN ATELIERS“ im KUMST

22. 10., 19.00 Uhr

„IT'S SWING AND JAZZ-TIME“ mit dem Regine Pawelka Quartett
Karten: VVK 20,- Euro unter www.kumst.at/events oder 0660 1917080



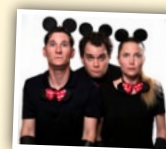
23. 10., 19.00 Uhr
24. 10., 17.30 Uhr

„GLÜCK IM UNGLÜCK oder ORPHEUS ALS MENSCHENFRESSER“
Komische Parodie mit Musik von Christoph Willibald Gluck, Frédéric Barbier u.a.
Karten: 0664 4871618 oder www.wieneroperette.at



30. 10., 19.00 Uhr

„DER LECHNER EDI SCHAUT INS PARADIES“
Komödie mit viel Musik, Regie: Peter Pausz
Mit Max Mayerhofer, David Czifer und Mara Koppitsch.
Karten 0660 1917080 oder unter www.kumst.at/events



NOVEMBER

5. 11., 19.00 Uhr

„KARL VALENTIN IN CONCERT“
Eine ungewöhnliche Mischung aus skurrilen Theater-Monologen und spontanen Musikkompositionen mit Erwin Leder & Walter Baco.
Karten: www.kumst.at/events oder 0660 1917080



12. 11.,
14.00 und 19.00 Uhr

„DER SCHÜLER GERBER“
Der legendäre Roman von Friedrich Torberg als spannende, aber auch sehr unterhaltsame Bühnenfassung. Regie: Markus Strahl
Kartenreservierung unter www.kumst.at/events oder 0660 1917080



19. und 20. 11.,
19.00 Uhr

„DER VOGELHÄNDLER“ Operette von Carl Zeller
Kartenreservierung: www.wieneroperette.at oder 0664 4871618



20. und 21. 11.,
15.00–20.00 Uhr

„KUMST ADVENTMARKT“
Es erwartet Sie liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk. Finden Sie die passenden Weihnachtsgeschenke für Familie und Freunde!



26. 11., 19.00 Uhr

Vernissage „IRGENDWO, IRGENDWANN, IRGENDWAS ...“
Regionale Künstler stellen aus und spenden 20% des Verkaufserlöses für „Licht ins Dunkel“!



27. 11., 18.00–21.00 Uhr Ausstellung ebenfalls geöffnet

27. 11., ab 18.00 Uhr

„GALA FÜR LICHT INS DUNKEL“
Eine Kooperation des „Kunstforums – die lebende Galerie“ und dem „Kulturverein Marchfeld Strasshof/KUMST“. Wir unterstützen eine Familie mit einem körperbehinderten Kind. Zahlreiche Künstler bieten ein abwechslungsreiches Programm. ORF und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben ihr Kommen zugesagt. Erleben Sie einen bunten Abend für einen guten Zweck!
Karten: 40,- Euro (inkl. Buffetgutschein) unter www.kumst.at/events oder 0660 1917080





21. STRASSHOFER HERBSTLAUF AM SAMSTAG, 16. OKTOBER 2021

Auch 2021 soll wieder gelaufen werden. Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen freuen wir uns auf folgende Läufe:

Herbstlauf über 10.000 m (Rundkurs)

Aktivlauf über 3.700 m

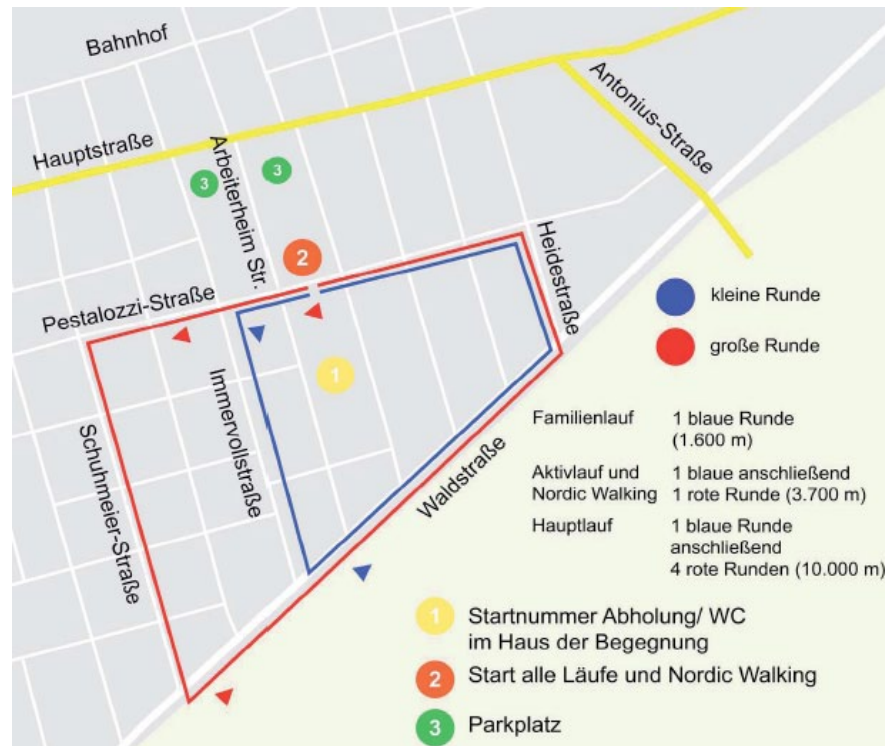
Familienlauf über 1.600 m, also auch für Kinder geeignet

Nordic Walking über 3.700 m

Alle Läufe starten um 14.30 Uhr beim Haus der Begegnung in Strasshof.

Alle Bewerbe finden mit Chipzeitnehmung sowie Wertung statt. Siegerehrung, Ausschank und Verpflegung sind auch heuer im Freien vorgesehen. Wir hoffen, dass sich trotz mancher Einschränkung viele die sportliche Herausforderung und das Wiedersehen in der Lauf- und Bewegungsgemeinschaft nicht entgehen lassen!

Details zur Anmeldung, Wertungsklassen und den gültigen Covid19-Regeln finden Sie auf der Webseite des Laufclubs: www.laufclub-strasshof.at.



Anmeldung und Bezahlung ausschließlich vorab online bis 14. Oktober.

Die Kinder- und Jugendläufe finden heuer nicht statt.

Wöchentliches Training: (bei jedem Wetter)

Treffpunkt jeweils um 18.30 Uhr, beim Clubhaus
2231 Strasshof, Ludwenkogasse 23,
Auffahrt neben dem Heimatmuseum

Montag – Laufgruppe mit Schwerpunkt Koordination, Lauf-ABC und Intervalltraining

Mittwoch – Laufgruppen in verschiedenem Tempo und Walking-Gruppe



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen über die Bereitschaftsdienste unter www.noezz.at oder unter der Tel.-Nr. 050511.

Weitere Notdienste der Wiener Zahnärzte entnehmen Sie bitte dem Internet unter <http://wr.zahnaerztekammer.at/> – Notdienste, oder unter der Tel.Nr. 050511-1010.

OKTOBER

9./10.10. **Dr. Stefan Barsa**, Kindergartengasse 4,
2212 Groß-Engersdorf, 02245/88616

MR Dr. Alfred Zuber, Stadtplatz 4,
3400 Klosterneuburg, 02243/24384

16./17.10. **DDr. G. Haubenberger-Prami**,
Wienerstraße 13, 2120 Wolkersdorf
02245/3520

MR Dr. Alfred Zuber, Stadtplatz 4,
3400 Klosterneuburg, 02243/24384

23./24.10. **Dr. Andrea Gass**, Waltersdorfer Str. 15,
2265 Drösing, 02536/2200

26.10. **Dr. Shaila Soraya Majdalani**,
Bahnstraße 4, 2294 Marchegg
02285/7103

NOVEMBER

30.10./1.11. **Dr. Stefan Barsa**, Kindergartengasse 4,
2212 Groß-Engersdorf, 02245/88616

6./7.11. **Dr. Eugen Blufstein**, Bahnstraße 66,
2291 Lassee, 02213/2217
Dr. Elisabeth Rauch,
Stockerauer Str. 11–13, 2100 Korneuburg
02262/71279

13./14.11. **Dr. Christoph Karlsböck**,
Dreifaltigkeitsplatz 8, 2170 Poysdorf
02552/20432

Dr. Andrea Wagner,
Bahnhofstraße 1a/2, 2000 Stockerau,
02266/71556

20./21.11. **Dr. Tarek Kanaan**,
Schlossberggasse 2, 2225 Zistersdorf,
02532/81414

Dr. E. Zitzelsberger,
Hauergasse 35, 2410 Hainburg/Donau,
02165/62377

ZAHNÄRZTE IN STRASSHOF:

DDr. Döllinger
Bahnhofplatz 3, Tel. 02287/4196
Öffnungszeiten: Mo, Mi 8–13 Uhr,
Di, Do 12–17 Uhr
Termine gegen Voranmeldung, alle Kassen



DDr. Schreiber
Bahnhofstraße 8a, Tel. 0681/206 656 69
Öffnungszeiten: Mo 10–18 Uhr,
Di, Mi 8.30–16 Uhr, Do, Fr 8.30–12 Uhr
Termine gegen Voranmeldung, alle Kassen



Heizungstechnik

Mohor Heizungstechnik

0699/147 70 177

- Abgasmessung, Gassicherheitsüberprüfung
- Div. Service- und Reparaturarbeiten ALLER gängigen Marken

Vaillant **-weishaupt-** **EVN POWER PARTNER**



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

Jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr; Öffnungszeiten der Ordinationen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Von 14.00 bis 8.00 Uhr rufen Sie bitte den NÖ Ärztenotdienst unter der Tel.-Nr. 141 oder die telefonische Gesundheitsberatung unter der Tel.-Nr. 1450 an. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte den Notruf 144!

Da KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN des Bereitschaftsdienstes möglich sind, wird ersucht, bei Bedarf telefonisch Rücksprache zu halten!



9./10. 10.	Dr. Cserko , Strasshof, 02287/4477
16./17. 10.	Dr. Kren , Strasshof, 02287/4444
23./24. 10.	Dr. Rossoll* , Gänserndorf, 02282/60616
30./31. 10.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
6./7. 11.	Dr. Breier* , Gänserndorf, 02282/8508
13./14. 11.	Dr. Rossoll* , Gänserndorf, 02282/60616
20./21. 11.	Dr. Cserko , Strasshof, 02287/4477
27./28. 11.	Dr. Ripper , Strasshof, 02287/21944
4./5. 12.	Dr. Breier* , Gänserndorf, 02282/8508

* Dr. Breier: Brunnengasse 9, Gänserndorf (ehem. Dr. Ludwig)

* Dr. Rossoll: Hauptstraße 18, Gänserndorf

* Dr. Morgenbesser: Bahnstraße 33, Gänserndorf

ORDINATIONEN IN STRASSHOF:

Dr. Cserko, Arbeiterheimstraße 3,
Tel. 02287/4477; Mo, Mi, Do, Fr 7.30–11 Uhr,
Mo und Do 17–19 Uhr

**Praxisgemeinschaft Strasshof –
Dr. Balga/Dr. Lunzer**, Amundsenstraße 44,
Tel. 02287/3939; Mo 8–12 und 16–18 Uhr,
Di 8–12 Uhr, Mi 8–12 und 17–19 Uhr,
Do geschlossen, Fr 8–12 Uhr

Dr. Kren, Hauptstraße 229/1, Tel. 02287/4444;
Mo, Di, Do 7.30–12 und 17–19 Uhr,
Mi geschlossen, Fr 7.30–14 Uhr

Dr. Ripper, Margarete-Sandhügl-Str. 5/Top 6
Tel. 02287/21944; Mo, Di 8–13 Uhr, Di 16–18 Uhr,
Do, Fr 8–12 Uhr

Dr. Hekel, Arbeiterheimstraße 35/1,
Tel. 0650/666 67 90; Patientenverfügung

Dr. Mokrusa, Albert-Sever-Straße 50/24
Tel. 02287/7102; nur gegen Voranmeldung

Dr. Dawoud, Arbeitsmedizinerin, Parkstraße 2
Tel. 02287/5248 oder 0664/192 46 66;
nur gegen Voranmeldung

URLAUB:

Dr. Kren: 25. 10. und 1.–9. 11.
Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Cserko,
Dr. Ripper

Dr. Balga/Dr. Lunzer: 25.–29. 10.
Vertretung: Dr. Cserko, Dr. Kren, Dr. Ripper

Dr. Ripper: 28.–29. 10.
Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Cserko,
Dr. Kren

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Strasshof, Bürgermeister,
2231 Strasshof, Bahnhofstraße 22
Redaktion und Anzeigenverwaltung:
Marktgemeinde Strasshof, Andrea Ondrejkovics,
zeitung@strasshofandernordbahn.gv.at
Druck: Druckerei Ing. Michael Seitz,
2231 Strasshof, Hauptstraße 373

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens



UW 1312

NEU: ZONEN-EINTEILUNG AUCH FÜR DEN BIOMÜLL

Seit Jahren sind in unserer Gemeinde die Termine für die Abholung des Restmülls, des Altpapiers und der Gelben Säcke in fünf Zonen eingeteilt. Die Unterteilung des Gemeindegebietes in diese Abholzonen hat sich bewährt.

Da die Anzahl der Biotonnen in den vergangenen Jahren zugenommen hat, werden ab 1. Jänner 2022 die Biotonnen nicht mehr alle an einem Tag entleert, sondern ebenfalls Zonen-Termine eingeführt. Die Einteilung des Gemeindegebietes in die fünf Zonen bleibt gleich.

Sie können alle Termine aus dem Abfuhrkalender des G.V.U. Bezirk Gänserndorf entnehmen, der mit den G.V.U.-Nachrichten Anfang Dezember an alle Haushalte verteilt wird.



Der Abfuhrkalender ist auch auf der Webseite des G.V.U. www.umweltverbaende.at/gaenserndorf unter der Rubrik „Entsorgung“ als PDF abrufbar.



100 km in 5 Minuten laden. IONIQ 5.

Ultra schnelles Laden serienmäßig.

Power your world.

Was sind 5 Minuten? Ein schneller Kaffee. Etwas Entspannung. Ein paar Gedanken der Vorfreude auf das Wochenende. Für den Hyundai IONIQ 5 sind 5 Minuten 100 Kilometer. Ultra schnelles Laden serienmäßig. 80% Ladung in nur 18 Minuten. Dank einer konkurrenzlosen 800 V Ladetechnologie. Warum sollten Sie auch länger warten, um Ihre Fahrt fortzusetzen?

Hyundai IONIQ 5 schon ab € 39.990,-*.

Gleich informieren und testen: hyundai.at/IONIQ5

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
INTER-CAR
www.intercar.at W E N D T

2231 Strasshof · Hauptstraße 1a
T +43 2287 5383 · office@intercar.at
www.intercar.at



 **HYUNDAI**

*Preis beinhaltet € 6.000,- Preisvorteil (beinhaltet bereits € 2.400,- Herstelleranteil am E-Mobilitätsförderpaket). Sofern alle Voraussetzungen der Förderaktion erfüllt sind, ist eine weitere Auszahlung eines € 3.000,- E-Mobilitätsbonus als Anteil des Bundesministeriums BMK möglich (Details unter www.umweltfoerderung.at). E-Mobilitätsbonus gültig für Elektro (BEV) Modelle. Nähere Infos bei Ihrem Hyundai Partner. Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Stromverbrauch: 16,7-18,1 kWh/100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 481 km (72,6 kWh Batterie). Symbolabbildung, Satz- und Druckfehlervorbehalten.